

talk+



Das Projekt talk+ gibt Jugendlichen und jungen Erwachsenen Gelegenheit im Rahmen ihrer Ausbildung Menschen mit einer HIV-Infektion zu begegnen. Teilnehmende erfahren, was es heisst, mit dem Virus zu leben und wie das gelingt.

Der Kontext

Als HIV und Aids* vor über dreissig Jahren die Schweiz erreichten, gab es keine wirksame Behandlung dagegen und sehr viele Menschen starben.

Heute ist die HIV-Infektion dank wirksamer Medikamente keine existentielle Bedrohung mehr. Ein Leben mit HIV ist gut möglich, jedoch mit mehr oder weniger starken Einschränkungen in der Lebensqualität.

In der Schweiz leben rund 17'100 Menschen mit HIV (Bundesamt für Gesundheit, Nov. 2021), weltweit sind es mehr als 37.7 Millionen (UNAIDS, Juli 2021). HIV ist eine Realität und noch immer gibt es Neuinfektionen – auch bei jungen Menschen.

Unser Ziel

Wir wollen Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Möglichkeit bieten, in direktem Kontakt mit unseren Sprecher*innen ihre eigene Haltung gegenüber HIV und Aids zu hinterfragen. Vielen jungen Menschen ist oft nicht bewusst, welche Folgen eine HIV-Infektion für das Leben eines Menschen hat.

Menschen mit HIV erzählen und antworten

Durch den Austausch mit unseren Mitarbeitenden wird HIV/Aids entdramatisiert, ohne die Thematik zu banalisieren. Das Bewusstsein über die Notwendigkeit, sich vor HIV und anderen sexuell übertragbaren Krankheiten zu schützen, wird gefördert.

Unsere Sprecher*innen zeichnen sich durch ihre Unterschiedlichkeit aus. Sei es durch ihr Alter, ihre soziale Herkunft oder ihre sexuelle Orientierung.

Sie repräsentieren unsere Gesellschaft: Es gibt keinen typischen Menschen mit HIV.

Schuleinsatz

Ein talk+ Einsatz dauert in der Regel eine Doppelkennung und kostet 175 CHF plus Fahrspesen pro Mitarbeitenden.

Kontakt

talk+

SeGZ

Sexuelle Gesundheit Zürich

Kanzleistr. 80

8004 Zürich

044 / 455 59 00

mail@segz.ch

www.segz.ch

talk+ ist ein Angebot von



Unterstützt durch



* Aids steht für die englische Bezeichnung „Acquired Immune Deficiency Syndrome“ (erworbenes Immundefektsyndrom). Ursache für Aids ist die Infektion mit HIV – „Human Immunodeficiency Virus“ (menschliches Immunschwäche-Virus). Von Aids spricht man erst, wenn das HI-Virus das Immunsystem so weit geschwächt hat, dass lebensbedrohliche Symptome auftreten, z. B. schwere Infektionskrankheiten und Tumore.